



## WENN WIR STERBEN

### STERBEBEGLEITUNG Wertvolle Hinweise



Diese Seiten sind eine Referenz, sie gelten als Inspiration. Verwendet sie zu eurer Unterstützung oder wähle ähnliche Worte.

Ihr Inhalt kommt aus der Anden Tradition von meinen Lehrern (*Paqos*, den Schamanen Perus) sowie in Ausschnitten aus meiner Ausbildung DYING CONSCIOUSLY von Dr. Alberto Villoldo und aus meiner eigenen Praxiserfahrung.

## WAS WIR ÜBER DEN TOD WISSEN

Die zwei wichtigsten Ereignisse in unserem Leben sind unsere Geburt und unser Tod. Wir im Westen wissen wenig darüber, dass ein Tod Heilung bedeuten kann und das Heilung über den Tod hinausgeht.

Dass wir alle unseren eigenen Tod überleben werden. Denn die Seele ist ewig. Energie kann nicht verlorengelassen, sie wandelt sich nur. Wir wissen nicht, dass ein bewusst erlebter Tod, in bedingungsloser Liebe und Hingabe an die Schöpfung, Heilung für uns, unsere Familie und Gemeinschaft bedeuten kann.

Dass wir durch die Art wie wir Sterben, Heilung in die nächsten Generationen bringen und ebenso in unsere Ahnenreihe und dass wir damit im Dienst an der Menschheit und an der Schöpfung handeln. Wir wissen nicht, dass wir einander wiederbegegnen werden, dass wir all unseren Seelenverbindungen wiederbegegnen werden. Die Medizinmänner und -frauen wissen das, denn seit tausenden von Jahren stehen sie mit der metaphysischen Welt in bewusster Verbindung. Sie sind uns vorausgegangen, haben uns Schritte hinterlassen, wie wir den Weg bewusst und in Liebe gehen können, in Frieden und Hingabe.

## DER STERBEPROZESS

Der Sterbeprozess hat seine eigene Zeitdauer. Es kann sein, dass ein Mensch kurz vor seinem Tod noch einmal/mehrfach aufblüht. Nutze diese Zeit ihn/sie liebevoll zu begleiten. Sorge dafür, dass er/sie soweit wie möglich schmerzfrei ist. VOR ALLEM aber, gib ihm/ihr Raum für das Allerwichtigste in seinem/ihrer Leben: LIEBE, FRIEDEN, WÜRDIGUNG und DANKBARKEIT zu finden.

## LEBENSRÜCKSCHAU

Wenn ein Mensch noch bewusst ist, schau mit ihm zurück auf sein/ihr Leben und berge die kostbarsten Momente, die schönsten Erinnerungen. Lasse ihn/sie wissen, dass das was unschön war, zum Leben dazugehört. Dort, wo er/sie sich als ungenügend empfunden hat, was er/sie bedauert, auch das gehört zu unserer menschlichen Entwicklung. Und gerade dort, in unserem größten Schatten, liegt unser größtes Geschenk, die Perlen der Weisheit - das Licht, das noch geborgen werden will. Was habe ich dadurch gelernt? Wie hat es mich wachsen lassen? Wem darf ich dafür dankbar sein? Inkl. mir selbst, usw. ...

Diese Lebensrückschau ist nicht immer möglich. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Mensch bewusst ansprechbar ist oder nicht. Wir können immer seine/ihre Seele direkt ansprechen.

Was wir in dieser Ebene der Verkörperung klären und vollenden, muss nach dem Tod, auf der Reise nach Hause nicht mehr erledigt werden. Hier, in der materiellen Welt geht es viel leichter, denn wir befinden uns noch in der Dichte der Materie - in unserem Tempel/unserem Körper. Was wir hier mit unserem Herzenswillen entscheiden und vollenden geschieht in Gnade und es wird die kommende Reise ins Licht erleichtern und verkürzen.



## WAS IST WIRKTIG IN DER BEGLEITUNG?

Was sollten wir ihn/sie wissen lassen?

- Du bist nicht alleine.
- Du bist unendlich geliebt.
- Wir werden dich vermissen und gleichzeitig ist es für uns in Ordnung, dass du gehst. Auch wenn wir traurig sind - es wird uns gut gehen.
- Du machst dich auf, auf die Reise zu deinem göttlichen Ursprung - du kehrst nach Hause zurück - ins Licht.
- Wenn du die Schwelle überschritten hast, hast du 8 Tage Zeit, um alles Unerledigte zu vollenden, Kreise zu schließen. Die *„Ich danke dir“* zu sagen, die *„Ich liebe dich“*, die *„Bitte vergib mir“*, usw.
- Mach deinen Frieden mit der Welt, mit dir selbst und dem göttlichen Ursprung, wenn du an dieser Stelle hadern solltest. Es gibt diesen Ursprung aus reinem Bewusstsein, sonst wärst du nicht hier.

Was du hier auf Erden noch tun kannst, ist unendlich kostbar, denn du musst diese Zyklen dann nicht nach deinem Tode und ohne deinen Tempelkörper noch abschließen. Es erleichtert nicht nur deinen Übergang, auch deine Reise nach Hause geht viel schneller vonstatten.

## VERGEBUNG

Übe die 3 Arten der Vergebung aus:

- 1 Bitte das heilige Feminine\* um Vergebung, solltest du es jemals bewusst oder unbewusst gekränkt oder in irgendeiner Weise verletzt haben.
- 2 Vergib dem heiligen Femininen sollte es dich jemals bewusst oder unbewusst gekränkt oder in irgendeiner Weise verletzt haben.
- 3 Bitte das heilige Maskuline um Vergebung, solltest du es jemals bewusst oder unbewusst gekränkt oder in irgendeiner Weise verletzt haben.
- 4 Vergib dem heiligen Maskulinen sollte es dich jemals bewusst oder unbewusst gekränkt oder in irgendeiner Weise verletzt haben.
- 5 Vergib dir selbst von ganzem Herzen, solltest du dich selbst jemals bewusst oder unbewusst gekränkt oder in irgendeiner Weise verletzt haben.
- 6 Vergib dir selbst von ganzem Herzen, dass du dich in deinem Leben harten Prozessen zur Verfügung gestellt hast.

Entscheide dich jetzt dazu: *„Was ich nicht durch Liebe lerne, lerne ich durch bedingungslose Liebe.“*  
Das kannst du, denn du wächst und gedeihst in deinem Körpertempel, bis zu deinem letzten Atemzug.

Und wenn du ihn dann tust, tue ihn in Liebe. Atme bei deinen letzten Atemzug LIEBE aus - und hinterlasse den kommenden Generationen das größte Geschenk: bedingungslose LIEBE. So ist dein Leben bis zum Schluß sinnvoll gewesen.



#### DANKEN:

- 1 Ich danke meinen Ahnen zutiefst, ohne euch wäre ich nicht hier.
- 2 Ich bin eine Tochter/ein Sohn des Himmels und der Erde und ich danke meinen kosmischen und biologischen Eltern aus ganzem Herzen für das Geschenk Leben, das ich erhalten habe.
- 3 Ich danke Mutter Erde und dem heiligen Femininen von ganzem Herzen tiefstem Herzen für die unendlichen Segnungen, die jemals bewusst oder unbewusst empfangen habe, die, die ich JETZT erhalte und jene die ich noch erhalten werde.
- 4 Ich danke Vater Himmel und dem heiligen Maskulinen von ganzem Herzen für die unendlichen Segnungen, die jemals bewusst oder unbewusst empfangen habe, die, die ich JETZT erhalte und jene die ich noch erhalten werde.

*\* Mit dem heiligen Femininen/Maskulinen ist alles heilige Feminine/Maskuline in der physischen und in der metaphysischen Welt gemeint. (Z..B. Menschen, Tiere, Pflanzen, Steine, die Naturwesenheiten, die Brüder und Schwestern der Sterne, Mutter Mond, Vater Sonne, kosmische Wesenheiten und unzählige mehr, die uns bewusst nicht bekannt sind. Wir sind multidimensionale Wesen. Die Schöpfung ist unfassbar groß.)*

- 5 Ich danke Mutter Maria, Jesus Christus und Gott\* aus tiefstem Herzen für die unendlichen Segnungen, die jemals bewusst oder unbewusst empfangen habe, die, die ich JETZT erhalte und jene die ich noch erhalten werde.

*\* (Variabel; je nach persönlicher Verbindung, Ausrichtung, Glauben und Namensgebung).*

#### BITTEN:

- 1 Vater/Mutter Gott, schöpferische Einheit. Ich brauche dich jetzt und in dem Moment meines Todes, um bewusst zu sterben, selbst wenn ich im Schlaf hinübergehen sollte, um meinen letzten Atemzug in LIEBE zu tun. Sollte ich Schlafen, dann lass mich in Liebe schlafen, in Frieden, in unendlicher Dankbarkeit, in Würdigung für das Geschenk Leben und in Freude auf das Heimkommen.
- 2 Stell mir den Kristall Kondor/einen Engel an meine Seite, der mich sicher nach Hause geleitet.
- 3 Begleite mich jetzt und über meinen Tod hinaus bis ich zu dir nach Hause zurückkehre.
- 4 Segne meine Lieben, behüte, führe und schütze sie – all jene, die ich zurücklassen werde.

DANKE. DANKE. DANKE.

Ich wünsche unendlich viel Segen in der Begleitung und auf der weiteren Seelenreise.

***Munay Kausay Kachun** – may you have a life filled with beauty, with love, and may you bloom eternally*

Isabella Marker